

Schriftliche Arbeiten - Englisch NRW

Beitrag von „Mara“ vom 9. Mai 2012 14:29

Zitat von Orang-Utan-Klaus

Ich muss es machen - viele Eltern scheinen den Lehrplan Englisch gut zu kennen und pochen auch darauf.

Meine Englisch-Kolleginnen haben den Plan so "interpretiert", dass schriftliche, benotete Arbeiten Pflicht sind.

Also benotet werden MUSS das ganz sicher nicht (eher die Frage, ob es benotet werden DARF). Wenn deine Kollegen das machen wollen, dann setzt euch doch alle zusammen und entwickelt gemeinsame Arbeiten. Wenn da jeder sein eigenes Süppchen kocht, macht es das nur noch schlimmer - vor allem, wenn die Eltern dann eure schriftlichen Arbeiten noch vergleichen vom Aufbau her etc.

Wie oben schon geschrieben finde ich es überhaupt nicht eindeutig, dass man das machen muss - eben wegen der Stelle im Lehrplan, die ich oben auch aufgeführt habe, in der es um die Leistungsbewertung in den Klassen 3 und 4 geht. Da steht ja was von Beobachtungen im Unterricht (z.B. anhand von Beobachtungsbögen) und dazu KURZE schriftliche Arbeiten (z.B. Multiple Choice) und es kann ja nicht ernsthaft so sein, dass richtige "schriftliche Arbeiten" wie in Deutsch oder Mathe geschrieben werden und ZUSÄTZLICH noch kurze Arbeiten und Beobachtungen und Portfolio... Das fände ich dann doch etwas zu viel.

Ich glaube eher, dass das eine Erklärung ist, wie diese schriftlichen Arbeiten aussehen sollen, nämlich eher kurz (höchstens 15 Minuten) und zum Beispiel eben in Form von Multiple Choice oder Sachen verbinden etc.